

Korrekturblatt Probeklausur — 4. Klausur

Strafrecht AT | 21. Januar 2026 | Bearbeitungsdauer: 5 Stunden

Gesamtnote: 4 Punkte (ausreichend/mangelhaft)

Die Prüferin hat die Klausur wie folgt bewertet: Komplex I wurde mit erheblicher zeitlicher Überziehung bearbeitet; Komplex II blieb weitgehend unbearbeitet. Die inhaltliche Qualität des bearbeiteten Teils lässt auf grundsätzliche Kenntnisse schließen, die jedoch aufgrund des Zeitproblems nicht vollständig zur Geltung kamen.

Sachverhalt (Kurzfassung)

A plant gemeinsam mit D, den ahnungslosen B durch eine Täuschungshandlung dazu zu bringen, sein Fahrzeug an C zu übergeben. A agiert als Hintermann, D führt die Täuschung aus. Nach der Übergabe des Fahrzeugs wird B der Schaden bewusst.

Zu prüfende Strafbarkeit:

Komplex I: A und D wegen Betruges (§ 263 StGB), Mittäterschaft (§ 25 Abs. 2 StGB)

Komplex II: A wegen mittelbarer Täterschaft (§ 25 Abs. 1 Var. 2 StGB) — Versuch

Korrekturbemerkungen

Prüfungspunkt	Anmerkung	Wertung
Aufbau Komplex I	Obersatz korrekt formuliert. § 263 Abs. 1 StGB Tatbestandsmerkmale	6/10
Subsumtion Täuschung	Täuschungshandlung konkret auf Sachverhalt bezogen — gut.	✓
Mittäterschaft § 25 Abs. 2	Gemeinsamer Tatplan bejaht, Tatherrschaft D nicht ausreichend begründet.	1/10
Vorsatz und Bereicherungssatz	Kurzgefasst, aber korrekt subsumiert.	✓
Komplex II (Versuch, § 22)	Nicht bearbeitet wegen Zeitüberschreitung.	0/10
Zeitmanagement	Komplex I: ca. 4 Stunden 20 Minuten. Komplex II: 30 Minuten. Keine	1/10

Empfehlung der Korrektorin:

Die Kandidatin zeigt grundsätzlich ausreichende Kenntnisse im Strafrecht AT. Das Hauptproblem ist das Zeitmanagement: Komplexe müssen gleichmäßig bearbeitet werden.

Empfehlen: Einführung eines Zeitprotokolls in jeder Klausur; Uhr nach 90 Minuten prüfen.
Komplex II immer bearbeiten, notfalls in Stichpunkten.

Handlungsempfehlung: Zeitprotokoll einführen, StR AT erneut üben (Drittversuch), Mentorat in Anspruch nehmen.

Dieses Dokument wurde für Testzwecke (Plugin jurastudium) anonymisiert und redaktionell bearbeitet. Personenbezogene Daten wurden geschwärzt [REDACTED].

Rechtsgrundlage § 263 StGB: <https://dejure.org/gesetze/StGB/263.html> | § 25 StGB:
<https://dejure.org/gesetze/StGB/25.html>